



Liebe anipro-Kunden,

nicht alle die schreiben, Bauernhöfe unterstützen zu wollen, handeln auch entsprechend ...

Problem

Die Zahl der Schweinehalter sinkt dramatisch. Die Einen können sich teure Umbauten oder Erweiterungen zur Erfüllung neuer gesetzlicher Anforderungen nicht leisten. Die Anderen (gefühlte etwa die Hälfte), halten den Psychoterror nicht mehr aus, kapitulieren und steigen aus.

Situation



Verschiedenste Parteien haben in Ihren Papieren, Parteitagebeschlüssen oder Koalitionsvereinbarungen schriftlich niedergelegt, dass sie die kleinen und mittleren Bauernhöfe sowie den ländlichen Raum stärken wollen.

Im gleichen Atemzug wird versucht, Gesetzesänderungen auf den Weg zu bringen, die gerade von diesen kleinen und mittleren Betrieben finanziell nicht gestemmt werden können.

Verschiedenste Bürgerinitiativen organisieren Proteste, z. B. unter dem Motto „Wir haben es satt“. Dabei werden nicht nur die Fleischesser an den Pranger gestellt, sondern natürlich auch alle, die Tiere halten, um die Menschen mit Fleisch und Wurst aus Deutschland versorgen zu können.

Im Ergebnis sind es gerade die Menschen auf den kleinen und mittleren Bauernhöfen, die dieses emotionale Kesseltreiben nervlich nicht mehr aushalten können, und die Nutztierhaltung aufgeben.

Doch ist dies „Bauernsterben“ - was verschiedene politisch Verantwortliche und selbsternannte Bürgerinitiativen da bewirken - wirklich das, was die Masse der deutschen Bevölkerung will?

Lösungsweg

Vielleicht ist es jetzt an der Zeit, dass Bauern aufstehen, und sich für die Interessen der Masse der Bevölkerung einsetzen?

Unter dem Motto „Bauernhöfe statt Bauernopfer“ finden Sie Projekte die Sie direkt unterstützen können. Die Möglichkeit, für eigene Projekte finanzielle Unterstützung einzuwerben.

Termine, bei denen Sie für den Erhalt von Bauernhöfen eintreten können, und viele interessante Links.

Helfen Sie Bauern, und der Masse der deutschen Menschen!



finanziert: 7 200,00 EUR (33 %)

Weitere Infos

- 1) Stoppt Terror gegen Nutztierhalter: <http://www.stoppt-den-terror-gegen-unsere-tierhalter.de/startseite>
- 2) Das Netzwerk von Bauern für Bauern: <http://bauernhoefe-statt-bauernopfer.de/>
- 3) Im Internet mit diskutieren: <https://www.landlive.de/users/register/>